



Bundesverband
Digitalpublisher und
Zeitungsverleger

MVFP
Medienverband
der freien Presse

**BÜNDNIS
ZUKUNFT
PRESSE .**

Eine Initiative von BDZV und MVFP

PRESSEMITTEILUNG

Bündnis Zukunft Presse: Pressefreiheitspreis für Jimmy Lai, Cathrin Kahlweit und Jan Jessen

Mit dem gemeinsamen Preis würdigen BDZV und MVFP Persönlichkeiten, die unter schwierigen Bedingungen für Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit der Information eintreten. Die Verleihung findet am 6. Mai in Berlin statt.

Berlin, 31. März 2026

Das Bündnis Zukunft Presse verleiht den Pressefreiheitspreis 2026 an den inhaftierten Hongkonger Verleger **Jimmy Lai** für seinen Kampf für Demokratie und Pressefreiheit in der ehemaligen britischen Kronkolonie Hongkong, an die langjährige Österreich-Korrespondentin der Süddeutschen Zeitung **Cathrin Kahlweit** für ihre Osteuropa-Berichterstattung sowie an **Jan Jessen**, Krisen- und Konfliktjournalist für die FUNKE Mediengruppe.

Die Preise sind mit je 10.000 Euro dotiert. Die im Bündnis Zukunft Presse vereinten Organisationen Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) und Medienverband der freien Presse (MVFP) würdigen damit herausragende Journalistinnen und Journalisten, Persönlichkeiten und Organisationen, die unter schwierigen Bedingungen für Pressefreiheit, Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit der Informationen stehen. Das Motto: Demokratie braucht viele Stimmen. Unabhängiger Journalismus ist unentbehrlich für jede freie Gesellschaft und die Menschen, die in ihr leben.

Festakt am 6. Mai in Berlin

Die festliche Preisverleihung findet während der Woche der Pressefreiheit statt, die mit dem Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai startet. Für die Veranstaltung in der Berliner Vertretung des Landes Bayern beim Bund am 6. Mai hat die Präsidentin des Deutschen Bundestags, **Julia Klöckner**, die Schirmherrschaft übernommen. Sie wird auch die Keynote-Ansprache halten.

Dazu erklären die beiden Sprecher des Bündnisses Zukunft Presse, **Matthias Ditzen-Blanke** (Vorstandsvorsitzender BDZV) und **Philipp Welte** (Vorstandsvorsitzender MVFP): „Freiheit ist nicht naturgegeben, sie muss jeden Tag verteidigt werden – gerade von uns, den Presseverlagen. Angesichts einer systematischen Verwischung der Grenzen zwischen Fakten und Desinformation, zwischen Wirklichkeit und manipulierten Wahrheiten in den sozialen Massenmedien ist es uns als Bündnis Zukunft Presse wichtig, Menschen sichtbar zu ehren, die diesen Journalismus mit großer Leidenschaft verkörpern: die recherchieren, einordnen und veröffentlichen, selbst dann, wenn Fakten umkämpft sind, Propaganda dominiert oder persönliche Risiken steigen.“

Kontakt:

BDZV, Anja Pasquay, pasquay@bdzv.de, Telefon 030/726298-214

MVFP, Antje Jungmann, antje.jungmann@mvfp.de, Telefon 030/726298-110

Folgen Sie uns auf Instagram [bdzv.de](https://www.instagram.com/bdzv.de), [LinkedIn](#) und X [@BdzvPresse](#)